

32. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 23. JANUAR 2007

Vorlage Nr. 915 ANTRAG
Zu TOP 20

A N T R A G

der Stadträtinnen Doris Baitinger, Ute Müllerschön und Natascha Roth, der Stadträte Thomas Müllerschön und Michael Zeh (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 20. Dezember 2006

Flächennutzungsplanänderung - MiRO-Erweiterungsfläche als regionaler Grünzug

Die Stadtverwaltung beantragt, unverzüglich beim Nachbarschaftsverband, die für Industrienutzung nicht mehr benötigte Reservefläche zwischen Stora Enso und MiRO im Flächennutzungsplan als regionalen Grünzug auszuweisen (Zugang zum Rheinpark). Bei der Entscheidung im Nachbarschaftsverband stimmt die Stadt Karlsruhe für die Ausweisung.

Die Stadtverwaltung beantragt bei den zuständigen Stellen, diese Änderungen des Flächennutzungsplans auch im Regionalplan aufzunehmen und stimmt bei anstehenden Entscheidungen dieser Änderung zu.

Sachverhalt/Begründung:

Die Stadt hat die Optionsfläche für Industrie von der Firma MiRO zurück gekauft, um einen regionalen Grünzug vom Stadtteil Knielingen bis zum Rhein zu verwirklichen. Im nächsten Jahr sollen für die Radwegverbindung von Knielingen zum Rhein mehrere 100.000,00 € investiert werden. Dieser Grünzug wäre auch ein Baustein der angedachten Bundesgartenschau 2015 und sollte deshalb Plansicherheit erhalten. Deshalb fordert die SPD-Fraktion, den Flächennutzungsplan im Sinne des Grünzuges zu ändern.

gez. Doris Baitinger
gez. Ute Müllerschön
gez. Natascha Roth
gez. Thomas Müllerschön
gez. Michael Zeh

Hauptamt - Sitzungsdienste -
12.01.2007